

Jahresbericht 2017 für den Verein Anna + Sascha



Das Jahr 2017 war geprägt vom Erwerb unseres Vereinsgebäudes und allen Rechten und Pflichten, die der Besitz einer sanierungsbedürftigen Immobilie mit sich bringt, vom Unterschreiben des Kaufvertrages, der Eintragung ins Grundbuch über den Abschluss einer Haftpflicht- und Feuerversicherung, der Ab- und Anmeldung von Strom, Wasser, Gas und Müll bis zum Organisieren des Winterdienstes.

Bei einem Treffen mit der Nachlassverwalterin des Hauseigentümers Herrn Band Anfang Januar wurden wir uns schnell einig. Wir vereinbarten den Kaufpreis von 30 000,00 € und erhielten die Schlüssel!

Am 18. Januar stellten wir auf Einladung unseren Verein beim Lionsclub Annaberg vor. In der Folge erhielten wir zweimal finanzielle Unterstützung von je 500,00€.

Gleich am 2. Februar besichtigten wir mit zwei Herren vom Denkmalschutz und dem Architekten Johannes Hinkel das Gebäude. Einige Absprachen wurden getroffen. In den kommenden Wochen versuchten wir uns mit Herrn Hinkel an ersten Entwürfen zur Gebäudenutzung. Dies stellte sich als Herausforderung dar. Herr Hinkel konnte die komplette

Planung für unser Projekt aufgrund des Umfangs leider nicht übernehmen. In der folgenden Zeit suchten wir also nach einem Architekten. Wir fanden das Büro von Herrn Liebscher in Marienberg. Nach ersten Treffen und Gesprächen erklärte er sich bereit, unsere Bauplanung zu übernehmen.

Am 23.02. wurden wir bei einem Termin vom Integrationsamt in Chemnitz „versetzt“. Dies hatte neue zähe Terminverhandlungen zur Folge.

Im März trafen wir uns erstmalig mit unserer Steuerberaterin Frau Enders. Sie erläuterte uns wichtige Aspekte bei der Finanzbuchhaltung für den Verein und der wirtschaftlichen Planung unseres Vorhabens.

Wir stellten uns beim Rotary Club Annaberg im Rahmen eines Meetings vor und bekamen Unterstützung zugesichert.

Auch die Zusammenarbeit mit Frau König für unseren Antrag auf Fördermittel im Rahmen der städtebaulichen Denkmalerhaltung begann im März.

Am 02.03. fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Neben dem Jahresbericht und dem Finanzüberblick stand die Wahl einer neuen Schatzmeisterin auf dem Programm. Die Vereinsmitglieder stimmten mehrheitlich für den Erwerb des Gebäudes Buchholzer Straße. Außerdem planten wir einen Vereinsausflug in das Hotel Regenbogenhaus nach Freiberg und die Besichtigung des Hauses für die Vereinsmitglieder.

Am 22.03. konnten die Mitglieder dann bei einer Führung das Haus „in Besitz nehmen“.

Ende März führten wir noch einmal intensive Gespräche mit Sascha Decker und Mitarbeiterin von der Aktion Mensch hinsichtlich einer möglichen Förderung. Leider wurde hier – auch zum Bedauern der Stiftungsmitarbeiter - wieder klar, dass die „Schublade“ für uns zu klein ist.

Am 04. April konnten wir den Vertreter der Sozialbank, Herrn Berger, in unserem Haus empfangen. Er war sehr angetan und wir besprachen weitere Schritte zur Vorbereitung einer Prüfung unseres Projektes hinsichtlich einer Finanzierung.

Am 08.04. starteten wir mit einem Bus der Firma Nentwich mit nahezu allen Vereinsmitgliedern und deren Familien zum Regenbogenhaus in Freiberg. Dort wurden wir liebevoll empfangen. Ehepaar Kretzer erklärte eindrücklich den Werdegang und das Konzept des Integrationsunternehmens, und wir konnten uns persönlich von der sachlichen und menschlichen Qualität des Services und des kulinarischen Angebotes überzeugen. Für uns alle gab dieser Ausflug neuen Schwung und Motivation.

Am 17.04. unterzeichneten wir mit Sascha den Kaufvertrag für unser Haus bei Notarin Frau Jost.



Am 27.04. erklangen die ersten Töne unseres Vereinschores „Farbenfroh“ unter der Leitung von Alfons Weber. Die Proben finden seitdem zweiwöchentlich im Katholischen Pfarrsaal statt und sind offen für alle.

Im Mai durften wir noch einmal ein Informationsgespräch mit Herrn Dr. Kretzer, Geschäftsführer im Regenbogenhaus in Freiberg, führen. Wichtige Grundlagen zur wirtschaftlichen Planung waren Gegenstand.

Am 20.05. fand der „Frühjahrsputz“ der Vereinsmitglieder im Turmhaus statt. Fenster, Gehwege, Innenräume und das angrenzende Grundstück erfuhren die nötigsten Handgriffe. 14 Mitglieder waren dabei. Das gemeinsame Mittagessen verlief sehr gesellig in unseren eigenen Räumen!



Am 18.06. konnten wir mit Anna und Sascha an einem besonderen sportlichen Ereignis teilnehmen. Andreas Lautz vom SV Neudorf hatte anlässlich seines Abschiedsspiels Eintritts- und Startgelder zu unseren Gunsten erhoben. Wir durften mit den Spielern einlaufen und erhielten dicke 1500,00€!

Am 27.07. erfolgte eine Begehung unseres Gebäudes mit Herrn Dr. Lorenz und Herrn Weinberger vom Denkmalschutz, Frau König und unserem Architekten. Grundsätzlich konnten wir die Zustimmung zu unseren Plänen unter denkmalschutztechnischen Aspekten erlangen. Frau König verschaffte sich einen Einblick in die marode Bausubstanz des Vorderhauses mit vorhandener Rissbildung. In den folgenden Wochen erarbeiteten wir intensiv eine Kalkulation für den Betrieb der Herberge und des Cafes. Im Laufe der Ferienzeit koordinierte Jörn Michael einige Baueinsätze einzelner Vereinsmitglieder. Es wurden Abriss- und Aufräumarbeiten vorgenommen.

Am 25.08. erschien ein Artikel in der Wochenendbeilage der Freien Presse mit einem ausführlichen Bericht über die Entstehung und das Vorhaben unseres Vereins. Die Resonanz war sehr hoch, wir erhielten zahlreiche Zuschriften und Anrufe, die uns zeigten, dass viele Menschen mit uns auf dem Weg sind und ähnliches empfinden und erleben. Auch zahlreiche Spenden, unter anderem von der Helmut – Gabel – Stiftung, gingen ein.

Am 13.09. konnten Sascha und die Vorstandsmitglieder im Rahmen eines Rotary-Meetings 5000,00 € in der Firma S&W Wohnholz in Scheibenberg entgegennehmen. Diese waren anlässlich des 25 jährigen Bestehens der Firma für uns gesammelt worden.

Im September trafen wir uns zum ersten Mal mit dem Küchenausstatter, Herrn Lukas, um Grundlagen für die Planung der Küche zu klären.

Unsre ersten Ideen fasste Herr Liebscher zusammen, um sie am 16.10. als Bauvoranfrage bei der Stadt Annaberg einzureichen.

Am 18.10. erhielten wir im Rahmen des Rotary Meetings 1000,00 € von der Volksbank Chemnitz.

Am 21.10. nahmen 25 Vereinsmitglieder an einem umfangreichen Arbeitseinsatz teil. Einige Container Bauschutt und Schrott wurden entsorgt. In einer Menschenkette wurden gut erhaltene Ziegel vom Dach ins Erdgeschoss transportiert.



Im November besuchten uns Vertreter der Firma paper + design in unserem Haus. In der Folge entstand eine Weihnachtsgrußkarte des Unternehmens mit einem von Sascha kolorierten Wichtel und einer Info zu unserem Verein. Außerdem erhielten wir 3000,00 € verbunden mit einem Beitrag über unseren Verein im Erzgebirgsfernsehen. Die Stadtwerke spendeten den Erlös aus dem Lampionumzug.

Da im Gebäude starke Risse entstanden sind beschlossen wir mit dem Architekten, ein Baugrundgutachten in Auftrag zu geben. In diesem Anliegen erfolgte im November eine Begehung mit den entsprechenden Sachverständigen.

Auch in diesem Jahr erhielten alle Unterstützer und Spender Weihnachtspost mit einem Jahresrückblick und der Zuwendungsbestätigung.

November bis Dezember organisierte das Kirchliche Kinderhaus eine Tassensammlung für uns. Versehen mit einem Aufkleber mit unserer Internetadresse bildeten sie eine nette Attraktion im Rahmen unseres offenen Glühweinausschanks zur Bergparade am 23. Dezember. Fast 200 Tassen Glühwein und Tee haben wir an diesem Tag ausgeschenkt – in wechselnder Besetzung der Vereinsmitglieder beim Ausschank, am Infostand, am Basar mit Mützen und Socken, der wieder von vielen Unterstützern bestückt worden war. Mit diesem herrlichen Einsatz endete das spannende Vereinsjahr.



Viele Menschen engagierten sich im vergangenen Jahr für unser Vorhaben. So konnten Sascha und Anna in der EGE Annaberg zweimal den Erlös eines Kuchenbasares in Empfang nehmen, kleinere Spenden gingen bei der Vorstellung des Projektes bei verschiedenen Anlässen ein, auf der Baustelle waren stets auch fremde Hände zu Hilfe, Beratung und Hilfe erreichten uns allerorts in allen Anliegen.

Im Jahr 2017 fanden sechs Vorstandssitzungen statt. Zum Zeitpunkt des Berichtes zählt der Verein 50 Mitglieder.

Katja Seifert
Vereinsvorsitzende

Annaberg-Buchholz, den 07.03. 2018